

## AUF DEN HUND GEKOMMEN

Infotelefon 08507/9239277

von Daniela Endres



# Vorsicht, die Zecken werden wieder aktiv!

### Bereits ab den ersten Plusgraden greifen die ungeliebten Hundebegleiter an

**D**as Klima wird langsam milder und mit den ersten Plusgraden werden Sie wieder aktiv. Klein, ungeliebt, ekelig – und gefährlich: Zecken!

Sie klettern auf Sträucher und Gräser, um da auf das nächste Opfer zu warten und sich fallen zu lassen. Über die Stichwunde übertragen sie die möglichen Krankheitserreger. Wenn Sie das Spinnentier jedoch innerhalb der ersten 24 Stunden finden und entfernen, liegen die Chancen sehr gering.

Hier einige Tipps, wie Sie Ihren Hund am Besten schützen können:

- Eine regelmäßige Körperkontrolle sollten Sie bereits im Welpenalter mit Ihrem Hund üben. Die Zecken lieben die wärmeren Körperstellen. Achsel,

Leistengegend und Afterbereich gehören zu den beliebtesten Stellen. Die Überprüfung der für den Hund etwas unangenehmen Körperstellen ist gerade aus diesem Grund wichtig.

- Bei Wald und Wiese ist Prävention das Schlüsselwort: Neben Bernsteinketten oder Magnethänger werden auch Duftöle, Halsbänder und so genannte „Spot-on“ Präparate angeboten.

- Empfehlenswert sind Abwehrmittel mit Zweifachwirkung. Sie sollen in erster Linie die Zecken abwehren, sticht sich jedoch ein Tier fest, so vertrocknet es innerhalb der 24 Stunden – und Sie sind auf der sicheren Seite. Reine Abwehrmittel bewirken oft, dass sich die Tierchen je näher sie zur Haut kommen abfallen lassen – und dass kann auch gerne auf dem Sofa neben Ihnen sein!

Welche Mittel oder Medikamente für Ihren Hund am Besten geeignet sind, kann Ihnen Ihr Tierarzt am Besten sagen, sprechen Sie ihn ruhig darauf an, er wird Ihnen mit Sicherheit gerne helfen.



**Damit Ihr Liebling unbeschwert im Gras tollen kann, sollten Sie ihn vor Zecken schützen.**